

# „Es ist schön, in Ost-Berlin zu sein“

„Es ist schön, in Ost-Berlin zu sein. Ich bin nicht für oder gegen irgendeine Regierung. Ich bin gekommen, um Rock'n'Roll zu spielen; in der Hoffnung, dass eines Tages alle Barrieren umgerissen werden.“ dies sagte Bruce Springsteen bei seinem Auftritt am 19 Juli 1988.

Er war auf seiner „Tunnel of Love“-Tour als er in die DDR kam. Springsteen war bei seiner Anreise vom Konzertmanager genervt, denn er hatte das Konzert „Konzert für Nicaragua“ benannt. Dies störte ihn. Er lies sich nicht vereinnahmen und sagte diesen berühmten Satz.

Er hatte den Traum, alle Barrieren niederzureißen und eine friedliche Welt zu schaffen. Die Menschen in der DDR verstanden alle, dass Springsteen mit Barrieren die Mauer meinte. Mit seinen Worten und seiner Musik weckte er die DDR-Bürger auf.

